

Presseinformation

21. Juni 2024

Generalinstandsetzung Bahnunterführung im Zuge der B 209 in Pöchlarn

Fertigstellung erfolgt Ende August

Die bestehende Bahnunterführung im Zuge der Landesstraße B 209 in Pöchlarn wird einer Generalinstandsetzung unterzogen. Die wesentlichen Arbeiten umfassen die Sanierung der bestehenden Bodenplatte, der Wände sowie die Instandsetzung der erhöhten Schrammborde. Weiters werden die Bauwerksfugen instandgesetzt und die Abdichtung und die bituminösen Schichten der Fahrbahn erneuert. Die Arbeiten führt die Firma Porr aus Krems im Zuge einer Totalsperre in den Sommerferien von 1. Juli bis 25. August durch.

Der Baustellenbereich erstreckt sich ab der Kreuzung mit der Gemeindestraße (Hauptstraße) bis zur Kreisverkehrsanlage der B 209 mit der L 104 und der L 5333. Während der Sperre wird der Verkehr über die Landesstraßen B 1 und B 3a (südlich der Donau) und über die B 3 (nördlich der Donau) umgeleitet. Das Befahren der Gemeindestraße (Hauptstraße) wird immer möglich sein. Die Gesamtkosten von rund 390.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Südlich der Donaubrücke im Südosten von Pöchlarn quert die Landesstraße B 209 mit einer Unterführung die Westbahn. Im Jahr 1989 wurde diese Unterführung mit einer Gesamtlänge von 145 Metern errichtet. Das Objekt weist massive Schäden - insbesondere im Fahrbahnbereich - auf und im Bereich der Bauwerksfugen kommt es immer wieder zu Wasseraustritten. Aus diesen Gründen hat der NÖ Straßendienst (Abteilung Brückenbau) eine Generalinstandsetzung der Unterführung beschlossen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at